

VERSUS & *Diskussion*

„Kampf dem Klimawandel“: Energiepolitik als Menschheitsrettung?

Wieder einmal fand eine UN-Klimakonferenz statt, diesmal im November 2017 in Bonn. Wieder wurde die „Klimakatastrophe“ beschworen. Wieder wurde gefeiert: Fast alle Staaten stellen sich seit Paris ihrer Verantwortung für dieses „Menschheitsproblem“! Und wieder wurde gleichzeitig bekanntgemacht: Ungeachtet aller Katastrophenszenarien steigt die CO₂-Emission weltweit. Gerade die „großen Industrienationen“ blasen munter weiter „Treibhausgase“ in die Luft. Insbesondere auch der Gastgeber Deutschland wird seine Emissionsziele verfehlen.

Ein schreiender Widerspruch, dass sich *„ausgerechnet das Land, das die Energiewende erfunden hat“*, in der *„internationalen Schmutzdecke“* (Weserkurier 18.11.) befindet? Ein eklatantes Versagen aller Staatenlenker, die ihre „Verantwortung für den blauen Planeten“ den „Lobby-Interessen“ der Wirtschaft „opfern“ (Greenpeace), also die Rettung der Menschheit an die Profitinteressen der Industrie verraten?

Nein. Die Staatenlenker lassen keinen Zweifel, dass sie die Sorgen der Menschheit nicht verraten, wie diese Kritiker ihnen vorwerfen. Sie definieren das Menschheitsproblem anders, wenn sie mit der Erderwärmung und ihren Folgen kalkulieren: Da nehmen die einen Politiker Störungen ins Visier, die entwurzelte und fliehende Menschen *ihnen*, ihren geordneten Verhältnissen antun könnten; andere rechnen mit der Chance des profitförderlichen Umbaus der Energieerzeugung für die nationale Wirtschaft und damit, der „Menschheit“ neue Technik zu verkaufen. Deutschland exemplarisch: *„Dies alles geschieht in der Überzeugung, dass die Transformation hin zu einer emissionsarmen Wirtschaftsweise – richtig angelegt – große Wachstumsmöglichkeiten bietet. Erneuerbare Energien, ressourcen- und kostensparende Effizienztechnologien, klimaschonende Neuerungen im Gebäudebereich und im Verkehr – das und anderes mehr wird auf den Märkten weltweit an Bedeutung gewinnen“* (Merkel auf der Klimakonferenz in Bonn).

Ist das „Menschheitsproblem Klima“ am Ende gar nicht das – angeblich ewig verratene – Ziel, sondern ein ebenso wohlklingender wie passend ausgreifender Zuständigkeitsanspruch für eine deutsche Standortoffensive beim Geldverdienen weltweit? Ist der Kampf um die internationale Verankerung von Klimazielen und für eine emissionsarme Wirtschaftsweise ein *Mittel* für nationale Wachstumsoffensiven, und wird im Dauer-Streit um diese Klimaziele und ihre Umsetzung die Konkurrenz der Nationen *darum* geführt?

Dafür spricht viel. Und mancher „schreiende Widerspruch“ ist dann gar keiner. Deutschland z. B. besteht nicht nur auf seiner internationalen Vorreiterrolle in der Klimafrage und darauf, dass es für die anderen Staaten „kein Zurück“ hinter das Pariser Klimaabkommen geben darf; Deutschland besteht auch darauf, dass weiter rund 40 % des Stroms aus der Braunkohle, dem „Klimakiller Nummer 1“ (Weserkurier) gewonnen wird:

„Es geht auf der anderen Seite aber auch um soziale Fragen und Arbeitsplätze, zum Beispiel im Zusammenhang mit der Frage der Reduktion der Kohle. Dabei geht es auch um Wirtschaftlichkeit; das heißt, um die Bezahlbarkeit von Energie. Auch in einem reichen Land, wie wir es sind, sind natürlich erhebliche Konflikte in der Gesellschaft vorhanden, die wir vernünftig und verlässlich lösen müssen“ (Merkel).

Ein interessantes Dilemma, das die Kanzlerin allen Insassen ihres Landes da vorbuchstabiert: Lohn oder Schutz vor den Klimafolgen. Und sie sagt ja gleich dazu, wofür das einzig sprechen darf: *für ihre Politik des deutschen Wachstums...*

VORTRAG UND DISKUSSION

Referent: Redakteur der politischen Vierteljahresschrift GEGENSTANDPUNKT

STUTTGART: Donnerstag, 8. Februar 2018, 19:30 Uhr,

Altes Feuerwehrhaus Süd, 1. OG, Möhringer Str. 56

U1, U9, U34, Bus 42 Erwin-Schoettle-Platz

GEGENSTANDPUNKT

Politische Vierteljahresschrift

4-17

Nordkorea – USA:
Fortschritte in Sachen Souveränität
und Weltmacht

Kataloniens demokratischer Kampf
um die Freiheit einer neuen Staatsgewalt

VW-Skandal – Diesellaffäre – E-Mobilität
Vom imperialistischen Charakter von
Stickoxidwerten und Betrugssoftware

Europäisches Superwahljahr:
Das deutsche Finale

G 20-Gipfel: Zur Randalie in Hamburg

100 Jahre Oktoberrevolution
Josef Stalin und Michail Gorbatschow

Erhältlich:

STUTT GART:

Buchhandlung Steinkopf, Rotebühlplatz 10

P&B press + books im Hbf

Querhalle Nordseite | Kiosk am Gleis 16 |

Klett-Passage (S-Bahn-Abgang)

Eckert, Theodor-Heuss-Passage (S-Bahn-Station Stadtmitte,
Ausgang Büchsenstr.)

ESSLINGEN: ProvinzBuch, Küferstr. 26

TÜBINGEN:

Osiandersche Buchhandlung, Wilhelmstr. 12

REUTLINGEN:

Osiandersche Buchhandlung, Wilhelmstr. 64

**Bahnhofsbuchhandlungen Tübingen, Reutlingen,
Karlsruhe, Heidelberg & Mannheim Hbf**

Oder direkt beim Verlag:

GegenStandpunkt, Tel: (089) 272 16 04

E-Mail: gegenstandpunkt@t-online.de

Im neuen GegenStandpunkt

Nordkorea vs. USA: Worum geht es eigentlich in diesem mehr als 60 Jahre andauernden Konflikt und was ist neu anno 2017? *Nordkorea* in Ruhe lassen, gar als Atommacht *anerkennen*? Warum kommt das für keine US-Regierung in Frage? Warum reihte sich kein Kim *bisher* in die US-geführte Weltordnung ein und warum macht der *aktuelle* Kim *Selbstbehauptung* zum alleinigen Inhalt seiner Souveränität? Wieso ist das für die Amerikaner gleichbedeutend mit einem *Angriff* auf die USA? Was hat *Trump* an der Politik seiner Vorgänger auszusetzen? Was hat Nordkorea mit der Auseinandersetzung der USA mit dem Konkurrenten China zu tun?

Kataloniens demokratischer Kampf um die Freiheit einer neuen Staatsgewalt: Die *Separatisten* halten die ganz Spanien betreffenden Sanierungs- und Verarmungsmaßnahmen der Zentralregierung für eine einzige Unterdrückung der katalanischen Volks- und Erfolgsseele; um dem Zentralstaat Teile seines Staatsgebiets, Volkes und Reichtums *streitig zu machen*, setzen sie auf eine Volksabstimmung: Warum ist die Gründung bzw. Zerlegung eines Staates keine Frage demokratischer *Abstimmung*, sondern eine der *Gewalt*. Und warum lehnt die *EU* das Ansinnen Barcelonas strikt ab?

VW-Skandal – Diesellaffäre – E-Mobilität: Mit *Dieseltechnologie* hat die deutsche *Automobilindustrie* weltweit beste Geschäfte gemacht. *Software-Manipulationen* durch VW USA: dunkle Machenschaften Einzelner? Oder gar unmoralisches Geschäftsgebaren aller? Haben die Konzerne die neuen Herausforderungen in Sachen *E-Mobilität* wirklich „verschlafen“? Wie, warum und auf wessen Kosten befördert die Regierung den Erfolg von VW und Co.?

G20-Randalie in Hamburg: Wann ist Kritik *berechtigtes Anliegen* und damit behördlich gesehen in Ordnung? Wann verstößt der Kritiker gegen die Rechtsordnung und gehört als „Linksterrorist“ *bekämpft*? – Die G20-Demonstranten wollen ihren Zeitgenossen *vor Augen führen*, was die am *ganz normalen (Geschäfts-)Gang* des Kapitalismus vermeintlich glatt *übersehen*, nämlich dass die G20-Regierungen mit Mord & Totschlag „die Welt zur Hölle“ machen. Was wird in Raufereien mit der Polizei und deren Knüppelorgien eigentlich anderes „augenfällig“, als dass die Polizei diejenigen verprügelt und verhaftet, die *sie* als *gewaltbereite Missbraucher* des Demonstrationsrechts definiert?